

Die Verbindung

Ausgabe Januar 2016

mit dem Veranstaltungskalender für Januar 2016



*Allen unseren Seniorinnen und Senioren
wünschen wir von Herzen
Gesundheit, Zuversicht und Gelassenheit
für das kommende Weihnachtsfest
und das Neue Jahr 2016.*

Euer engagierter Seniorenbeirat

Verstorbene aus unserem Kreise

im Oktober 2015

Rolf Basedow

im November 2015

Helene Hämmerling

**Den Verstorbenen gilt unser Gedenken,
ihren Angehörigen unsere Anteilnahme**

Runde und hohe Geburtstage im 1. Quartal

Es feiert und feiern:

ihren 94. Geburtstag

Anny Schank, Oldenburg

ihren 91. Geburtstag

Waltraud Kück, Oldenburg
Helmut Ohlhoff, Oldenburg

ihren 85. Geburtstag

Oswald Ehben, Oldenburg
Erwin Lang, Wardenburg
Adolf Stubben, Oldenburg
Hans-Hermann Schütte, Oldenburg

ihren 80. Geburtstag

Teda Geerds-Ploog, Oldenburg
Wolfgang Hahn, Oldenburg
Karl-Heinz Meyer, Cloppenburg
Gretel Francksen, Wildeshausen
Helma Tiemeier, Rastede
Helmut Meyer, Edewecht

ihren 75. Geburtstag

Wilfried Harms, Wiefelstede
Edda Weigelt, Oldenburg
Hartmut Bartling, Oldenburg
Margit Barga, Oldenburg
Klaus Starcken, Wiefelstede
Ursula Matthey-Egler, Oldenburg
Hartmut Barga, Oldenburg

ihren 70. Geburtstag

Harald Tebelmann, Oldenburg
Hans-Hermann Hayen, Rastede

**Wir wünschen allen einen Geburtstag
in Gesundheit und Zufriedenheit**

Weitere Informationen zur Postbankgebühr

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

In diesem Frühjahr haben wir berichtet, dass die Postbank für belegte Aufträge Gebühren (99 ct/Auftrag) verlangt und Euch Wege aufgezeigt, wie Ihr Euch von den Gebühren befreien konntet.

Parallel zu den damaligen Recherchen habe ich versucht, die Politik – in der Person unseres zuständigen Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Dennis Rohde (SPD) – einzubinden, weil dieses Problem ja ein bundesweites ist.

Das hat auch geklappt. Herr Rohde konnte meine Argumente nachvollziehen und hat den Vorstand der Postbank um Stellungnahme gebeten.

Diese Stellungnahme war aus meiner Sicht nicht sehr aufschlussreich und wenig hilfreich; allerdings hat der Vorstand in der Person von Frau Susanne Klöß erfreulicherweise ein klärendes Gespräch angeboten.

Am 14.09.2015 haben Frau Klöß, Herr Rohde und ich uns in Oldenburg getroffen und in einer durchaus entspannten und kompromissbetonten Atmosphäre wurden alle Argumente für und gegen diese Gebühr beleuchtet.

Im Ergebnis wird die Postbank an dieser Gebühr festhalten.

Aber Frau Klöß hat uns zugesichert, dass die Anträge zur Befreiung - die sogenannte Seniorenkulanz - jetzt zeitlich unbefristet gestellt werden können. Ursprünglich musste die Antragstellung bis Mai 2015 - dem Termin zur Einführung dieser Gebühr - erfolgt sein.

Diese unbefristete Möglichkeit zur Antragstellung werte ich als Erfolg und soziales Zugeständnis an **alle älteren Menschen**, die nicht im Internet aktiv sind oder aus persönlichen Gründen nicht sein wollen.

Ergänzend erwirkte Herr Rohde die Zusage von Frau Klöß, in den Postbank Finanzcentern auch eine **aktive Beratung** über die Befreiungsmöglichkeiten bei älteren Personen durchzuführen. Diese Zusage ist sicher ernst gemeint, muss aber auch aus dem Blickwinkel betrachtet werden, dass die qualitative Durchführung von den einzelnen Postbankbediensteten vor Ort direkt abhängt. Aber der Wille ist vorhanden!

Also, liebe Kolleginnen und Kollegen, nutzt diese Information für Euch, sofern Ihr betroffen seid und Ihr es noch nicht erledigt habt.

Gebt dieses Wissen auch weiter an andere ältere Menschen mit über 60 Jahren in Eurem Bekanntenkreis.

Klaus Bock, im November 2015

Das Jahr 2015 in Zahlen

Es wurden 39 **Geburtstags-** und 2 **Krankenbesuche** gemacht und ein Besuch zu einer Diamanten-Hochzeit. Diese Besuche haben 54 Personen erledigt. Im Café des Seniorenheims „Bischof Stälin“ fand eine von uns organisierte Weihnachtsfeier für 15 Damen aus unserem Kreise statt.

Es wurden 93 Telefonate anlässlich runder Geburtstage geführt und 603 Geburtstagskarten verschickt.

Über **Aktivitäten und Aktuelles** haben wir Sie mit 4 Ausgaben von „Die Verbindung“ (Auflage: 900 Stück in Papierform, 225 Stück per E-Mail) und 7 Veranstaltungskalendern (Auflage: 150 Stück in Papierform, 170 Stück per E-Mail) informiert. „**Sie**“, das sind zurzeit **1348 Personen** Unsere **Internetseite** wird monatlich aktualisiert, so dass jederzeit alles nachzulesen ist. Dort sind auch Bilder von den verschiedenen Veranstaltungen zu sehen und mehrere Reiseberichte zu lesen.

An den 12 Treffen der **Bowling-Gruppe** haben insgesamt 194 Sportlerinnen und Sportler teilgenommen.

Die **Radfahrer/innen** haben 3 Wintertreffen mit 189 Personen durchgeführt (+32), 4 Halbtagesfahrten mit 209 Personen (+39), 3 Tagestouren mit 110 Personen (+0) und 2 Mehrtagesfahrten mit 52 Personen (+4). Dazu kommen ein Grillabend mit 62 Personen (+7) und eine Abschlussveranstaltung mit 58 Personen (+1). Gesamtteilnehmerzahl: **680** (+83). Dabei handelte es sich um 115 verschiedene Personen. Es wurden insgesamt 16.350 km (- 1.250) zurückgelegt.

Für drei **Vorträge**, einen Theaterbesuch, drei Besichtigungen und eine Führung (insgesamt acht Veranstaltungen) haben sich 278 Kolleginnen und Kollegen interessiert.

An den 11 **Tagesfahrten** haben 590 Personen teilgenommen. Da die Nachfrage größer ist als die Anzahl der Plätze in den Bussen, konnten 30 Personen leider nicht teilnehmen.

Es hat eine 11-tägige **Urlaubsreise** stattgefunden; 43 Reisende haben insgesamt 3480 km zurückgelegt.

Die **Boule-Gruppe** hat sich 24 mal getroffen. Sie ist inzwischen auf 24 Personen angewachsen.

Zur **Weihnachtsfeier** haben sich bis jetzt (Mitte November) 160 Gäste angemeldet.

Kohlfahrt 2016 ins Oldenburger Land

Im nächsten Jahr fahren wir mit dem Bus ins Oldenburger Land, und zwar in den schönen Erholungsort Hude. Dort wird unsere Kohlfahrt in der traditionsreichen Gaststätte „To´n Drögen Schinken“ stattfinden.

Um uns Appetit zu holen, planen wir vorher einen kleinen Spaziergang von ca. 2 km. Wer nicht so weit laufen kann oder möchte, kann natürlich auch mit dem Bus zum Lokal fahren.

Zum Start treffen wir uns, wie immer, an der Weser-Ems-Halle.

Und ganz wichtig: **Eierbecher nicht vergessen!**

Wann: Mittwoch, 13. Januar 2016
Abfahrt: 11:00, Uhr Weser-Ems-Halle
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr
Kosten: 27,- € pro Person für Busfahrt, Musik und Kohlessen

Wir bitten, den entsprechenden Betrag bis zum **29.12.2015** auf folgendes Konto zu überweisen:

Empfänger: Fa. Klaus-Theo Wiards
Konto-Nr.: 38 00 32 308
BLZ: 250 100 30 (Postbank Hannover)
Kennwort: Kohlfahrt

Rückgabe der Antwortkarte 1 bitte bis zum 29. Dezember 2015

Ihr Tagestouren-Team
Beate Schomeecker Telefon (0441) 301720
oder 0171-8361923
E-Mail: b.schomeecker@t-online.de
Barbara Brüggemann Telefon (04403) 58155
oder 0171-7516355
E-Mail: b.h.brueggemann@googlemail.com

Radler-Frühstück

Wie gewohnt wollen wir auch im Jahr 2016 mit einem gemütlichen Frühstückstreffen starten. Die Kosten für das Frühstück betragen ca. 14,50 €

Treffen: Donnerstag, 07.01.2016 um 09:00 Uhr
Wo: Etzhorner Krug, Butjadinger Straße 341, Oldenburg

Rückgabe der Antwortkarte 2 bitte bis zum 2. Januar 2016

Euer Dirk Addicks Telefon (0441) 36587
oder 0160-92453155

Musical „Das Wunder von Bern“ in Hamburg

Das Musical „Das Wunder von Bern“ erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen mit großen Träumen und einer Familie, die sich wiederfinden muss. Es geht aber auch um eine Mannschaft, die während der Fußballweltmeisterschaft über sich hinauswächst.

Im Ruhrgebiet des Jahres 1954 lebt der elfjährige Matthias mit seiner Mutter und den älteren Geschwistern in Essen. Das Leben ist hart, und seinen Vater Richard, seit Jahren in Kriegsgefangenschaft, kennt er nicht. In Nationalspieler Helmut Rahn findet Mattes eine Vaterfigur. Ihm darf er regelmäßig die Tasche zum Training tragen. Sein sehnlichster Wunsch ist, seinen Freund zur Weltmeisterschaft nach Bern begleiten zu dürfen.

Eines Tages gerät seine Welt aus den Fugen: Richard kehrt völlig unerwartet aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Leider ist er nicht der Vater, den Mattes sich so sehr erträumt hat. Alle müssen sich erst kennenlernen und aneinander gewöhnen.

Überraschend weckt Richard seinen Sohn in der Nacht vor dem Endspiel, um mit ihm nach Bern zu fahren. Erst gegen Ende der zweiten Halbzeit gelangen sie endlich ins Stadion. Im Spiel gegen die Favoriten aus Ungarn steht es 2:2. Als der Ball im Aus Mattes vor die Füße rollt, wirft er ihn Helmut Rahn zu. Der Boss und Mattes sehen sich in die Augen. Jetzt ist alles möglich....

Wer möchte, besucht mit uns vorher das Restaurant „Fischerhaus“ in Hamburg zu einem gemeinsamen Essen.

Wann: Mittwoch, 17. Februar 2016
Abfahrt: 14:00, Uhr Weser-Ems-Halle
Rückkehr: ca. 00:30 Uhr
Kosten: 115,- € pro Person für Busfahrt und Theaterkarte

Da die Karten beim Theater im Voraus bezahlt werden müssen, bitten wir den entsprechenden Betrag bis zum **04.01.2016** auf folgendes Konto zu überweisen:

Empfänger: Fa. Klaus-Theo Wiards
Konto-Nr.: 38 00 32 308
BLZ: 250 100 30 (Postbank Hannover)
IBAN: DE17250100300380032308
Kennwort: Wunder von Bern

Rückgabe der Antwortkarte 1 bitte bis zum 4. Januar 2016

Ihr Tagestouren-Team
Beate Schomeecker Telefon (0441) 301720
oder 0171-8361923
Barbara Brüggemann Telefon (04403) 58155
oder 0171-7516355

Bowling

Dienstag, 12. Januar um 14:15 Uhr

im Bowlingcenter Oldenburg, Emsstraße 18

Die Kosten betragen 8,00 €.

**Abwesenheit oder Neuanmeldung bitte
bis zwei Tage vorher telefonisch melden.**

Manfred Markgraf Telefon (04481) 8400
 oder 0171-9300234
E-Mail: manfred.markgraf@outlook.de

Boule

Dienstag, 19. Januar um 15:00 Uhr

in der Sportanlage des OTB
Oldenburg, Osterkampsweg 187

Wolfgang Meyer Telefon 04481/1800
E-Mail: w.u.m.meyer@t-online.de

Urlaubsreisen 2016

Liebe Reisefreunde unserer Seniorengemeinschaft. Um unseren Kollegen Uwe Haderer im nächsten Jahr bei seiner neuen Tätigkeit zu unterstützen, werden auch wir, das „Tagestourenteam B & B“ ausnahmsweise eine Urlaubsreise anbieten.

Weinfest auf Madeira, der „Insel des ewigen Frühlings“

8 Tage: vom 30.08. bis 06.09.2016

Madeira, die Insel des ewigen Frühlings, erhebt sich weit draußen im Atlantik. Hier werden wir ein wahres Paradies vorfinden. Steil aufragende schroffe Felsen und tiefe grüne Täler, die wilde Brandung umtost die bizarre Küste. Die Gärten und Terrassenfelder überzieht ein bunter, üppiger Blumen- und Blütenteppich.

Wir starten am Morgen an der Weser-Ems-Halle in Oldenburg und fliegen ab Bremen zur Inselhauptstadt Madeiras. Dort erreichen wir bereits in den Mittagsstunden unser neu renoviertes Hotel im Herzen von Funchal, das „Four Views Baia“. Es liegt nur 5-10 Gehminuten vom Stadtzentrum und etwa 25 Minuten vom Lido entfernt und bietet einen spektakulären Blick auf die Bucht und den Hafen von Funchal. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Vielleicht trinken wir einen „bica“ (Madeira Espresso) oder am Abend einen „poncha“ (Madeira Cocktail)? Höhepunkte der Reise sind die Altstadt Funchals mit dem Viertel Santa Maria Maior, Fort São Tiago, die schöne Markthalle, der Botanische Garten und die älteste Weinkellerei, wo wir den berühmten Madeirawein probieren werden. Wir sehen die höchste Steilküste Europas (580 m), den Skywalk des Cabo Girões, Porto Moniz und

Seixal, wo uns ein Barbecue auf einem Weingut erwartet und fahren ins Nonnental, zum 1094 m hohen Aussichtspunkt am Eira o Serrada. Nach dem Besuch der Wallfahrtskirche auf dem Monte bei Funchal können wir mit dem Korbschlitten ca. 2,5 km bis nach Livramento hinunter fahren (Extrakosten). Ein weiteres Highlight ist die Weinlese mit dem Weinfest in Estreito Camara de Lobos und Funchal, für das wir uns den ganzen Tag Zeit nehmen werden. Der Ort Santana erwartet uns mit strohgedeckten „Dachhäuschen“ und dem Freilichtmuseum. Mittags essen wir im rustikalen Restaurant „O Colmo“ bei Dona Lidia. Wir sehen Machico, die älteste Besiedelung und heute bedeutenden Thunfischhafen. Wer möchte, unternimmt eine leichte Wanderung entlang der längsten Levada der Insel, der Levada do Norte (fakultativ), oder macht eine Bootsfahrt mit einer Karavelle (fakultativ), wo wir eventuell Wale, Delfine und Seeschildkröten beobachten können. Bei dieser Reise sind zur Erholung zwei freie Nachmittage sowie ein Tag mit fakultativen Ausflügen eingeplant.

Der Reisepreis für 8 Tage Hotel mit Meerblick, Halbpension, 2x Mittagessen, Transfer Oldenburg/Flughafen Bremen und zurück, Flug Bremen-Funchal-Bremen einschließlich Gebühren, alle Ausflüge mit Reiseleitung, Eintritte und Weinprobe beträgt im Doppelzimmer 1298,- €, Einzelzimmerzuschlag 216,- €.

Bei Interesse bitten wir um unverbindliche Anmeldungen bis zum 15.01.2016.

Ihre/Eure Beate Schomeecker
und Barbara Brüggemann

Kühlungsborn

5 Tage: vom 06.06. bis 10.06.2016

Liebe Reisefreunde unserer Seniorengemeinschaft. Wie Sie ja wissen, habe ich von Jutta den Reisedienst übernommen und freue mich schon auf meine erste Reise mit Ihnen. Für 2016 ist von mir nur eine Reise vorgesehen (organisatorische Gründe), ab 2017 werden dann aber wieder mindestens zwei Reisen angeboten (keine Flugreisen).

Heute möchte ich Ihnen meine Reise für 2016 vorstellen.

Kühlungsborn, eines der schönsten Ostseebäder, ist geprägt durch eine Fülle historischer Gebäude im Stile der Bäderarchitektur. Hier verbindet sich der Charme vergangener Zeiten mit dem Komfort von heute. Flanieren Sie auf der eleganten Ostseeallee, genießen Sie das Grün im Stadtwald und in den Alleen, bummeln Sie auf Deutschlands längsten Strandpromenade und lassen von der Seebrücke den Blick hinaus auf's weite Meer schweifen

Die ganze Reise steht unter einem maritimen Aspekt. So lernen Sie auf dieser Reise Lübeck auf einer mal etwas anderen "Stadtrundfahrt" kennen. Bei einem Bummel durch die Innenstadt kommen Sie u.a. am Marzipanmuseum, an der Marzipanmanufaktur Niederegger, dem Rathaus und dem Thomas Mann-Haus (Buddenbrook) vorbei.

In **Warnemünde** erleben Sie bei einer Hafentrundfahrt einen Hauch der Kreuzfahrerromantik. Bei einem Spaziergang am "alten Strom" können Sie die ein- und auslaufenden Fährschiffe beobachten.

Ein Highlight ist die Fahrt mit dem „Morado-Express“ (Ortsrundfahrt) und der „Molli“, einer nostalgischen Schmalspurbahn mit Dampflok. In **Bad Doberan** haben Sie die Möglichkeit, das Münster zu besuchen.

Schwerin ist auch immer ein Besuch wert. Bei einer Führung wird Ihnen u.a. der fantastische Schlossgarten gezeigt. Eine Besichtigung des Schlosses ist ebenfalls vorgesehen, genauso wie eine Schifffahrt auf dem Schweriner See.

Eine weitere Hansestadt steht auf dem Programm: **Wismar**. Auch hier erfahren Sie bei einer Rundfahrt Wissenswertes über diese Stadt.

Das Hotel „Neptun“, in dem wir wohnen werden, befindet sich nur ein paar Schritte von der Seebrücke entfernt in Kühlungsborn-Ost.

Diese Reise mit vielen Höhepunkten kostet pro Person mit HP im DZ 498,- €, EZ-Zuschlag 80,- €.

Leistungen:

Fahrt im Fernreisebus
4x Übernachtung, Frühstücksbuffet und Abendessen (3-Gang-Menü)
Hafentrundfahrt in Lübeck und Warnemünde
Fahrt mit der Bäderbahn in Kühlungsborn und der „Molli“ von Kühlungsborn nach Bad Doberan
Besichtigung des Münsters in Bad Doberan
Stadt- und Schlossführung in Schwerin und Rundfahrt auf dem Schweriner See
Stadtrundfahrt in Wismar
Kurtaxe

Verbindliche Anmeldung bis zum **31.01.2016** mit der beiliegenden Antwortkarte oder per E-Mail.

Ihr/Euer Uwe Hadelor



Das Schweriner Schloss

Reisebericht

Mit dem Fahrrad am Steinhuder Meer

(vom 06.09.-09.09.2015)

Pünktlich wie immer starteten wir bei Imken. Leider spielte das Wetter diesmal nicht mit und die Gruppe, die an der Weser-Ems-Halle wartete, hat einen ordentlichen Guss abbekommen. Trotzdem ließen wir uns (25 Radler/innen) die gute Laune nicht verderben und freuten uns auf die Tour. Um 09.00 Uhr war Pause im Restaurant Dahlskamp in Sulingen angesagt. So ein opulentes Frühstück hatten wir bisher noch nie. Gut gestärkt machten wir uns wieder auf den Weg. In Minden angekommen, stiegen wir auf unsere Räder. 50 km lagen vor uns. Da es wettermäßig nicht so gut aussah, haben wir uns gleich unsere Regengarderober angezogen. Auf ging es an die Weser, um eine Schiffsmühle zu besichtigen. Diese Mühle stammt aus dem 18. Jahrhundert und wurde 1998 rekonstruiert. Sie ist die einzige betriebsbereite Schiffsmühle auf einem deutschen Fluss. Weiter ging es zum Mittellandkanal, dazu mussten wir auch die Weser unterqueren. Es war eine schöne Strecke bis zum Jagdschloss Baum. Es gehört heute der Landeskirche Schaumburg-Lippe. In der dazugehörigen Parkanlage steht ein pyramidenförmiges Mausoleum. Weiter ging es Richtung Steinhude durch Feld und Wald. Einige Regenschauer mussten wir noch aushalten. Die letzten Kilometer waren die anstrengendsten der ganzen Tour. Es ging zweimal schleichend bergauf. Die erste Steigung haben noch alle gemeistert. Die zweite wurde nur noch von den E-Bikern gefahren. Pech hatte Hans- Rudolf beim Aufsteigen. Er war wohl etwas zu forsch aufgestiegen, die Pedale brach ab, aber es ist nichts passiert. Ein Taxi sorgte für den Transport zum Hotel. Etwas geschafft, aber zufrieden erreichten wir anderen unser Ziel. Nach der Zuteilung der Zimmer hatten wir noch einige Zeit zur Erholung, bevor es zum Abendessen ging.

Am nächsten Morgen brachen wir in Richtung Wunstorf auf. Pessimisten noch in Regengarderober, aber unnötig. Auf dem Fliegerhorst in Wunstorf war die Besichtigung einer alten Ju 52. Ein „Ehemaliger“ erzählte uns sehr anschaulich von der Bergung aus einem norwegischen See und Restaurierung dieser Maschine. Zum Abschluss durften wir auch noch in einer Transall (ausgemustert seit dem 01.07.15) Platz nehmen. Es gibt wirklich bequemeres. Von dort führen

wir weiter nach Neustadt am Rübenberge. Die Strecke war schön, aber auch anstrengend, weil die Wege zum Teil sehr schmal durch einen Wald führten. Man musste sich sehr konzentrieren, um in der Spur zu bleiben. In Neustadt angekommen gab es eine Besichtigung mit Verkostung in der Sektkellerei Dupres. Es war eine sehr lustige Veranstaltung, nicht nur wegen der Sektverkostung, sondern weil Kellermeister Walloschke eine sehr launige und informative Ansprache hielt. Gekauft wurde natürlich auch etwas. Nach der Sektprobe ging es zum Kaffeetrinken ins Cafe Regenbogen. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen machten wir uns auf den Heimweg. Die Sektflaschen haben die Tour in den Fahrradtaschen unbeschadet überstanden. Ein gemütliches Abendessen rundete den Tag ab.

Am nächsten Tag starteten wir zu einer Rundfahrt um das Steinhuder Meer. Das Gewässer ist mit 32 qkm der größte Flachsee Niedersachsens. Die Wassertiefe beträgt durchschnittlich 1,35 m bis 3,0 m. Aber wie das so ist, die Strecke führt nicht immer am Meer entlang, schön war sie trotzdem. Zum Essen waren wir im Gasthaus Alte Moorhütte. Das Lokal, ehemals ein Kiosk, inzwischen aber so groß umbaut, dass mitten im Raum ein riesiger Baum steht. Es ist urig, rustikal und das Essen war lecker. Weiter ging es jetzt am Wasser entlang. Beobachtungstürme, Moorlandschaften und die Badeinsel waren nun unser Ziel. Mitten im See liegt die Festung Wilhelmstein. Erbauen ließ sie Graf Wilhelm von Schaumburg-Lippe als Seefestung auf einer künstlichen Insel. Sie sollte ein uneinnehmbarer Fluchtpunkt sein. Er besaß auch ein U-Boot, genannt „Steinhuder Hecht“. Es soll sogar erfolgreich operiert haben. Heute ist die Insel ein beliebtes Ausflugsziel.

Nun hieß es wieder Abschied nehmen. Noch einmal ein gemeinsames Frühstück und dann fuhren wir mit unseren Rädern dem Bus entgegen in Richtung Estorf. Nach 35 km waren wir am Ziel und im Hof-Cafe Storchennest wartete ein leckerer Pflaumenkuchen auf uns. Nach der Stärkung war endgültig Schluss. Die Räder wurden verladen und wir genossen den bequemen Heimweg.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Liebe Edel und lieber Dirk ganz, ganz herzlichen Dank für die schönen Tage. Macht weiter so!

Karin und Robert Niclaus

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 02.02.:	Boule	Dienstag, 01.03.:	Boule
Mittwoch, 03.02.:	Treffen der Radlergruppe	Mittwoch, 02.03.:	Treffen der Radlergruppe
Dienstag, 09.02.:	Bowling	Dienstag, 08.03.:	Bowling
Dienstag, 16.02.:	Boule (mit Kohlessen)	Dienstag, 15.03.:	Boule
		Dienstag, 29.03.:	Boule

Der Seniorenbeirat Telekom Oldenburg des Betreuungswerkes Post Postbank Telekom

Dirk Addicks (0441) 3 65 87, Klaus Bock (04481) 12 12, Barbara Brüggemann (04403) 5 81 55,
 Uwe Hadelar (0441) 3 70 73, Udo Herzog (0441) 9 55 88 85, Manfred Markgraf (04481) 84 00,
 Marlies Meyer (04481) 18 00, Marita Möller (0441) 6 27 49, Dieter Osterloh (04481) 88 33,
 Dorothea Schneider (0441) 4 74 74, Beate Schomeecker (0441) 30 17 20

Internet: www.telekom-senioren-oldenburg.de

E-Mail: sbr.oldenburg@t-online.de